

II-251 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

6.2.1964

73/A.B.

zu 71/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Justiz Dr. B r o d a
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
und Genossen,
betreffend Beschlagnahme der "Kleinen Zeitung" vom 21. Jänner 1964.

-.-.-.-

Die mir am 5. Februar 1964 übermittelte Anfrage der Herren
Abgeordneten Dr. Piffl-Perčević, Dr. Schwer, Krempf und Genossen, be-
treffend Beschlagnahme der "Kleinen Zeitung" vom 21. Jänner 1964, beehre
ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1.): Es ist richtig, dass die Ausgabe der in Graz erscheinenden
"Kleinen Zeitung" Nr. 16 vom 21. Jänner 1964 wegen der im Artikel
"Der Dunstkreis des Mißtrauens" enthaltenen, in der Anfrage der Herren
Abgeordneten wörtlich wiedergegebenen Textstelle wegen Verdachtes einer
Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre mit Beschluss des zuständigen
Bezirksgerichtes für Strafsachen Graz vom 21.1.1964 beschlagnahmt wurde.

Zu 2.): Die Staatsanwaltschaft Graz ist im Rahmen ihres gesetzlichen
Wirkungsbereiches eingeschritten. Das Bundesministerium für Justiz hat
in der gegenständlichen Strafsache keine Weisung erteilt. Jede weitere
Stellungnahme muss ich mir im Hinblick darauf versagen, dass das Verfah-
ren bei Gericht anhängig ist und es ausschliesslich Sache des unabhängi-
gen Richters ist, den Rechtsfall zu entscheiden.

Zu 3.): Das Verfahren ist derzeit noch beim Gericht erster Instanz
anhängig, das Urteil wird öffentlich verkündet werden. Eine allfällige
weitere Berichterstattung über den Ausgang des Gerichtsverfahrens behalte
ich mir vor.

-.-.-.-